

Protokoll:

1. Rhein in Flammen

Der Ortsbeirat und Bürger von Stolzenfels haben dieses Jahr sehr viele Beschwerden beim großen Fest Rhein in Flammen am 09.08. 2025 festgestellt.

Es war das erste Mal, dass uns die Hindenburglichter welche die Bürger zur Illumination in die Fenster stellen. Diese festliche Tradition ist den Stolzenfelsern ans Herz gewachsen. Es gibt ein Gefühl der Gemeinschaft und eine besonders feierliche Stimmung, wenn während des Feuerwerks beim Vorbeifahren der Schiffe die Häuser schön beleuchtet werden.

Um die Bengalischen Lichter am Straßenrand abzubrennen fehlte der Sand.

Die Freiwillige Feuerwehr aus St Goar musste bis Mülheim Kärlich fahren mussten um Sand zu besorgen.

Des Weiteren waren die Absperrschilder von den Durchlässen zum Rhein während des Feuerwerkes für Besucher der Veranstaltung irritierend formuliert.

Der hier formulierte Text:

Achtung! Aufgrund des Feuerwerks zu Rhein in Flammen ist der Leinpfad „Stolzenfels“ am 09.08.2025 von 21:30 bis 22:30 Uhr GESPERRT!!!

führt bedauerlicher Weise dazu, dass die Ortsfremden die am Leinpfad das Feuerwerk genießen wollen sich am Leinpfad nicht einfinden und frustriert abrücken.

Tatsächlich ist aber nicht der Leinpfad gesperrt, sondern lediglich der Abschnitt an dem das Feuerwerk abgebrannt wird.

Genau dieses Schild führt seit Jahren für Missverständnisse und Nachfragen.

Es muss im nächsten Jahr verständlicher formuliert sein.

Die Straßenbeleuchtung wurde anders als all die Jahre zuvor in Stolzenfels während des Schiffskonvoi und Feuerwerks nicht ausgeschaltet.

Das Wegräumen der Spuren des Feuerwerks am Abbrennplatz war nicht organisiert fand erst nach bitten der Ortsverwaltung statt. Vielen Dank an das Grünflächenamt. Die vielen Papptreile die hier auf dem Weg und im Grün lagen sind vor allem dann abstoßend und rutschgefährlich, wenn sie sich sukzessive im Regen auflösen.

Das gleiche galt für die Sandhaufen der Bengalischen Lichter, die den Servicebetrieb noch lange und nur auf mehrfache Bitte beschäftigten.

Der Veranstalter muss hier in der Organisation deutlich nachbessern.

Nach der Veranstaltung blieben die Wegräumarbeiten mehrere Wochen aus.

2. Brandsicherheit und Hydrant Kapellener Platz

Zum anderen beschwerten sich Anwohner vom Kapellener Platz, dass bei einem Notfall oder einem Brand kein ausreichender Platz für die Fahrzeuge der Feuerwehr oder Notarzt zur Verfügung steht.

Der Hydrant steht zwischen den Häusern 1-4Nr. und sind regelmäßig zugeparkt.

Es hat hier früher ein Halteverbotsschild gegeben,

3.

Der Mülleimer am Schlossweg wird oft bei den Leerungen vergessen. Der Straßenrand dort nicht gemäht und gepflegt. Die Mülleimer am Leinpfad sind oft auch so voll, dass der Müll darum herum verteilt wird. Dies Gilt jetzt auch wieder aktuell für den Bereich um die Unterführungen.

4. Sachstandsnachfrage Ausbau Bushaltestelle Siechhaustal und Erneuerung der Fahrdecke bis Laubach

Der Ortsbeirat wünscht Auskunft über diese lange Überfällige Maßnahme bezüglich Planungs- und Ausführungsstand.